

# Das Abenteuer beginnt im Kopf

Freizeit Markus Schaumlöffel aus Bobingen braucht keine Reisen in ferne Länder. Er erlebt Tolles in der Region

VON PETER STÖBICH

**Bobingen** Mit der Motorrad-Clique in durch die USA oder als Tourist auf den Mount Everest – solche Abenteuer braucht Markus Schaumlöffel aus Bobingen nicht. Er sucht und findet sie fast vor seiner Haustür und veröffentlicht seine Erlebnisse und Fotos im eigenen Internet-Blog [schwarzfuchs.com](http://schwarzfuchs.com). „Diesen Namen habe ich mir ausgesucht, weil der auch so gern draußen unterwegs ist wie ich“.

Sein jüngstes Projekt verwirklichte er Anfang September und legte dabei mit dem Rad und zu Fuß fast 150 Kilometer zurück: Vom Augsburger Rathausplatz ging es nonstop auf den Gipfel der Zugspitze, Start war um 22.30 Uhr, Ankunft am nächsten Tag um 12.48 Uhr. „Kurz vor dem Ziel hatte ich einen kurzen Durchhänger, aber es ist ein tolles Gefühl, wenn man die selbst gestellte Herausforderung geschafft hat!“

Wenige Wochen zuvor war der Bobinger entlang der deutschen Alpengrenze unterwegs, 430 Kilometer von Bregenz bis nach Berchtesgaden. Auch diese 38-Stunden-Tour vom Boden- zum Königssee hat er im Internet dokumentiert, um alle Stubenhocker zu inspirieren, „dass man auch in unserer Region Interessantes und Aufregendes erleben kann, ohne gleich Kopf und Kragen zu riskieren.“

Weil zuhause seine Frau und zwei Söhne auf ihn warten, begibt sich Markus Schaumlöffel nicht in Gefahr, sondern plant alle Unternehmungen sorgfältig. Braucht er Hilfe oder muss Ausrüstung transportiert werden, ist meist sein Freund und Nachbar Stephan Baur mit einem Elektroauto zur Stelle.

„Ich komme schon mal an meine Grenzen, aber gerade das ist es ja, was ich letzten Endes suche“, sagt Schaumlöffel. Die erforderliche mentale Stärke nützt ihm auch beruflich in einer Kommunikations-Agentur. „20 Jahre lang hatte ich, ohne wirklich darüber nachzuden-



Markus Schaumlöffel sucht und findet Abenteuer fast vor seiner Haustür. Er muss sich dazu nur im Augsburger Land, im Allgäu oder in den Alpen auf den Weg machen. Auch das Gipfelglück liegt für den Bobinger somit nah.

Foto: Peter Stöbich

ken, die Teilnahme an Wettkämpfen ins Zentrum meiner Radleidenschaft gestellt“, erzählt er. Das Resultat war ein lädiertes Rücken und die Unterordnung fast des kompletten Lebens unter den Sport.

„Ich fühlte mich von meinen eigenen sportlichen Ansprüchen zunehmend gehetzt und verlor den Spaß am Biken.“ Doch ohne Wettkämpfe fehlte ihm auf einmal der Antrieb und er erkannte: „Ein Abenteuer beginnt immer im Kopf!“ So wurde aus dem leidenschaftlichen Mountainbiker ein Teilzeit-Sportler ohne Ernährungsplan und persönlichem Trainer.

Heute fährt er kreuz und quer durch die Westlichen Wälder oder entlang an Lech und Wertach. Und er lässt sich auf seinen Touren gern überraschen: „Hinter der falsch genommenen Abzweigung wartet das Abenteuer des Unerwarteten – man entdeckt etwas, was man noch nicht gesehen hat.“

Als „Schwarzfuchs“ will er andere Mountainbiker sensibilisieren, nicht nur auf den Schwierigkeitsgrad im Gelände zu achten, sondern auch auf die Reize der Natur. Und er möchte dazu beitragen, Abenteuergeist und Träume bei Kindern zu entwickeln und sie in der heimi-

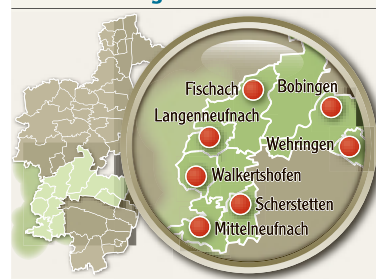
schen Natur auszuleben. Deshalb brachte er den von seiner Schwester Marlies geleiteten Johannes-Kinderergarten in Augsburg-Oberhausen mit dem Lions-Club Neusäss als Sponsor zusammen und organisierte mit ihnen das erste Schwarzfuchscamp im Ammergebirge.

Die 28 Kinder verbrachten mit dem Erlebnis-Pädagogen Markus Gerum einen interessanten Tag und fragten ihn über die Pflanzen, Tiere und Berge Löcher in den Bauch. „Einschließlich des österreichischen Busfahrers waren bei unserem Ausflug 21 verschiedene Nationen vertreten“, staunt Schaumlöffel, der

das nächste Kinder-Camp für 2017 bereits fest eingeplant hat.

Auch für seine eigenen Touren im nächsten Jahr schmiedet er schon wieder Pläne. Dabei soll es ausnahmsweise nicht nur um Berge gehen, sondern auch um den Schwerpunkt Wasser. Auch für dieses Projekt gilt: keine Umweltbelastung, kein erhobener Zeigefinger. In seinem Blog kann man nicht nur interessante Tipps lesen, sondern manche Touren sogar zeitnah mitverfolgen. Das tun aktuell mehr als 16.000 Leute auf Twitter, Instagram und Facebook, wo der Schwarzfuchs ebenfalls vertreten ist.

## Raum Bobingen und Stauden



### BOBINGEN

#### Hallenbad wird Thema bei Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung der Stadt Bobingen findet am Mittwoch, 26. Oktober, um 20 Uhr in der Singoldhalle statt. Neben dem Bericht des Bürgermeisters wird als Schwerpunkt die Zukunft des Hallenbades angesprochen. Weitere Themen, die besonders angesprochen werden sollen, sind bis spätestens 14. Oktober 2016 bei der Stadtverwaltung einzureichen. Laut Gemeindeordnung können nur wahlberechtigte Bürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen.

### MICKHAUSEN

#### Verkehrsbehinderungen durch Bergrennen

Vom Freitag, 30. September, bis Sonntag, 2. Oktober, findet das 36. Internationale ADAC Bergrennen auf der Kreisstraße A16 bei Mickhausen statt. Die Kreisstraße A16 ist laut Landratsamt wegen dieser Veranstaltung zwischen Münster und Birkach für den Gesamtverkehr voll gesperrt. Parkplätze für Schwerbehinderte mit entsprechendem Behindertenausweis (aG und By) werden auf Sonderstellplätzen auf dem Parkplatz „P2“ bereitgehalten. Besucher, die die Parkplätze in Anspruch nehmen wollen, haben sich mittels Behindertenausweis beim Ordnungspersonal auszuweisen. Die Umleitung erfolgt großräumig über Langenneufnach, Mittelneufnach, Waldberg und Schwabmünchen.

### MICKHAUSEN

#### Gottesdienst an der Vierzehn-Nothelfer-Kapelle

Im Spätsommer 2014 wurde die Vierzehn-Nothelfer-Kapelle an der Kreisstraße zwischen Mickhausen und Birkach nach ihrer Generalsanierung eingeweiht. Mitglieder des Fördervereins haben seither immer wieder den Wunsch nach einem gelegentlichen Gottesdienst geäußert. Jetzt geht dieser Wunsch erstmals in Erfüllung: Am Montag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), feiert Klimmachers Pfarrer Kresimir Gagula einen Gottesdienst an der Kapelle. Beginn ist um 10 Uhr. Die Gestaltung übernehmen die Alphornbläser des Musikvereins Walkertshofen. Um die Sicherheit der Teilnehmer an der viel befahrenen Straße zu gewährleisten, wird die Kreisstraße von 9 bis 12 für den Verkehr gesperrt. Für Gottesdienstbesucher ist die Zufahrt möglich. Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl auf dem Waldparkplatz oberhalb der Kapelle zur Verfügung. Bei schlechtem Wetter entfällt der Gottesdienst. (wkl)

### WALKERTSHOFEN/LANDKREIS

#### Die Schöpfung im Gehen erleben

Im Sinne des ökumenischen Anliegens der Bewahrung der Schöpfung bietet der Frauenbund im Diözesanverband Augsburg an, einen inhaltlich gestalteten Weg zu erleben. Dabei wird die dritte Etappe des Staudenmeditationsweges von Walkertshofen nach Mittelneufnach gegangen. Biblische und geistliche Impulse an Stationen regen zur bewussten Vertiefung des Glaubens im Blick auf die Schöpfung an. Diese Aktion unter dem Motto „Lebendige Schöpfungszeit“ findet am Freitag, 14. Oktober, von 14 bis 18 Uhr statt. Treffpunkt und Parkmöglichkeit ist an der Raiffeisenbank, Raiffeisenstraße 2 in 86877 Walkertshofen.

**Eintritt:** sechs Euro auf nummerierten Plätzen. Vor Beginn und in den Pausen gibt's Getränke und ein kleines Speisenangebot. Kartenvorbestellung ab sofort bei Familie Maier, Telefon (08204) 9609199, zwischen 19 und 20 Uhr.  
**Infos auch im Internet** [www.theatergruppe-mickhausen.de](http://www.theatergruppe-mickhausen.de)

## Erfolgreiche Examenskandidaten

Wertachkliniken 16 Schüler sind jetzt Gesundheits- und Krankenpfleger

**Bobingen/Schwabmünchen** Nach dem theoretischen und dem praktischen Teil kam die mündliche Prüfung. Und dann waren Freude und Erleichterung groß, als die 16 Absolventen der Krankenpflegeschule von Schulleiter Reiner Wottrich erfahren, dass sie bestanden hatten. Sieben Krankenpfleger werden künftig in den Wertachkliniken tätig sein. „Unsere Kliniken bieten eine gute Ausbildung, deshalb übernehmen wir gerne so viele Absolventen wie möglich“, erklärt Klinikvorstand Martin Gösele.

Zum Jahreswechsel wird eine weitere Stelle in den Wertachkliniken frei, die mit einer frisch gekürten Absolventin der Berufsfachschule für Krankenpflege besetzt wird. Aber auch die anderen Krankenhäuser in der Region wissen die gute Ausbildung an den Wertachkliniken zu schätzen, alle erfolgreichen Schüler haben bereits eine Stelle gefunden. Darüber hinaus gäbe es aber noch zahlreiche andere Karriereoptionen, hob der Klassenleiter Oliver Kraus hervor: „Die examinierten Gesundheits- und

Krankenpfleger können sich mit Fachweiterbildungen beruflich spezialisieren. Außerdem steht auch vielen Absolventen mit Mittlerer Reife eine große Vielfalt an Studiengängen zur Verfügung.“

Die Ausbildung beginnt jedes Jahr zum 1. Oktober, weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Wertachkliniken [www.wertachkliniken.de](http://www.wertachkliniken.de).

Interessierte können sich hier bewerben: Berufsfachschule für Krankenpflege Bobingen, Wertachstraße 55, 86399 Bobingen



Die Schüler der Pflegeschule der Wertachklinik haben erfolgreich ihre Abschlussprüfungen absolviert. Foto: Natalie Müller

## Theatergruppe zeigt: Männer haben's auch nicht leicht

Kultur Mickhauser Ensemble steht ab 29. Oktober wieder auf der Bühne und zeigt das Eheleben als große Komödie

**Mickhausen** Bei der Theatergruppe Mickhausen hat die heiße Phase im Vorfeld der neuen Bühnensaison begonnen. Bis zum 29. Oktober im örtlichen Schlosssaal der Premierenvorhang hebt, sind es zwar noch ein paar Wochen hin, doch ganz allmählich nehmen die Vorbereitungen für die neue Spielzeit richtig Fahrt auf. Bereits seit Mitte Juli laufen die wöchentlichen Proben und auch die Bühnenbauer stehen schon in den Startlöchern. Zur Aufführung kommt heuer der Dreiaakter „Männer haben's auch nicht leicht!“ von Regina Rösch.

Die Erfolgsautorin ist in der Staudengemeinde keine Unbekannte: In den vergangenen Jahren standen schon mehrere turbulente Komödien aus ihrer Feder auf dem Spielplan. An diese Bühnen-Volltreffer möchten die Hobbymimen im Herbst nahtlos anknüpfen. Spielleiter Gerhard Gollwitzer verspricht

dem Publikum einen Frontalangriff auf Zwerchfell und Lachmuskeln: „Wir haben ein Stück ausgesucht, das ganz sicher wieder den Geschmack unserer Zuschauer trifft. Einen ganzen Abend lang ist Lachen nach Herzenslust angesagt!“ Nicht weniger als zehn Akteure sorgen auf der Bühne dafür, dass es nicht bei diesem Versprechen bleibt. Zum Ensemble gehören Franziska Biechele, Silvia und Julia Ramminger, Karina Wiedemann, Norbert Demmel, Michael Miller und Georg Reiter. Erstmals dabei sind Anna-Maria Biechele, Jürgen Demmel und Tobias Mögele.

In der Komödie geht es um einen Kampf der Geschlechter und die Sorgen verheirateter Freunde um ihren ledigen Kumpel. Denn an Automechaniker Rudi Struppe ist der Kelch des Ehelebens bisher schadlos vorbei gegangen. Die Gängeleien, denen seine Freunde im Eheleben

oftmals ausgesetzt sind, kennt Rudi nur aus schauerlichen Erzählungen seiner verheirateten und schwer geknechteten Freunde Schorsch und Willi. Seine häusliche Junggesellen-Idylle wird lediglich ein paar Mal im Jahr von Putz- und Reinigungsorgien seiner resoluten Schwester

Apollonia gestört. Gnadenlos holt sie nun jedoch zum finalen Schlag gegen all seine liebsten Gewohnheiten aus. Als sie gar noch beschließt, für eine längere Zeit bei ihrem Bruder einzuziehen, läuten bei Rudi und seinen Kumpanen die Alarmglocken. Welche raffinierten Pläne

Rudi und seine einfallsreichen Freunde schmieden, um die drohende Katastrophe noch rechtzeitig zu stoppen, das dämmert dem Publikum erst nach und nach.

Insgesamt stehen neun Vorstellungen auf dem Programm: Samstag, 29. Oktober, 19 Uhr; Sonntag, 30. Oktober, 18 Uhr; Montag, 31. Oktober, 19 Uhr; Dienstag, 1. November, 18 Uhr; Freitag, 4. November, 19 Uhr; Samstag, 5. November, 19 Uhr; Sonntag, 6. November, 18 Uhr; Freitag, 11. November, 19 Uhr; Samstag, 12. November, 19 Uhr. (wkl)



„Männer haben's auch nicht leicht!“ – Mit dieser Komödie starten die Mitglieder der Theatergruppe Mickhausen am 29. Oktober in die neue Spielzeit. Foto: Walter Kleber